

Verpacken für einen guten Zweck



Es ist ein besonderer Moment: Die Übergabe eines liebevoll verpackten Geschenks. Die Spannung steigt, wenn das Papier raschelt und das Päckchen geöffnet wird. Ein Lächeln auf dem Gesicht des Beschenkten, Freude in der ganzen Runde: solche Augenblicke der Aufmerksamkeit erleben viele Menschen leider nur sehr selten. Bei Syntegon ist man sich dessen bewusst und möchte nicht tatenlos zusehen. Deshalb heißt es einmal im Jahr: Verpacken für den guten Zweck!



Erleben Sie auch das Video zu diesem Beitrag: [Verpacken für einen guten Zweck](#)

Am Anfang steht der Wunsch

Zum dritten Mal führt das Unternehmen diese Aktion zusammen mit lokalen, karitativen Organisationen durch. Jedes Jahr fragt Syntegon genau nach, wie es helfen kann. Bei der Lebenshilfe Crailsheim schrieben daraufhin über sechzig Menschen mit Unterstützungsbedarf ihre Wünsche auf einen Zettel – darunter CDs, Bastelpapier und

Online

Syntegon auf einen Blick

Vorwort

Inhalt

Unternehmensprofil

Governance

Ökologie

Soziales

Anhang

Bettwäsche. Aus der Region Waiblingen und Remshalden kamen mehr als hundert Anfragen von Kindern und Jugendlichen, die vom dortigen Kinderschutzbund betreut werden. „Neben den klassischen Geschenken wie Spielzeug steht auch immer wieder warme Kleidung auf den Wunschzetteln“, erzählt Katja Grossmann, Bereichsleiterin bei der Organisation. „Spielzeug und Schreibwaren“ wünschten sich Kinder einer Grundschule in Hangzhou, China.

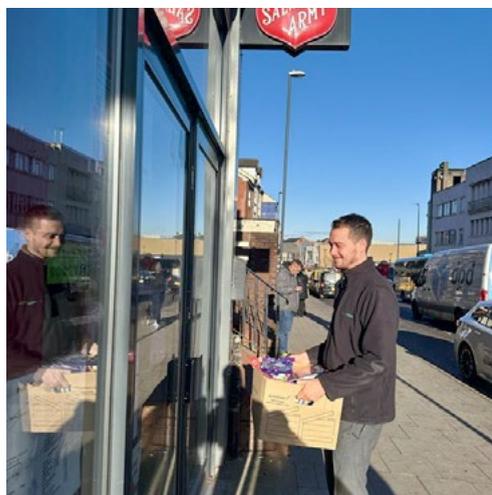
„Neben den klassischen Geschenken wie Spielzeug steht auch immer wieder warme Kleidung auf den Wunschzetteln.“

Katja Grossmann, Kinderschutzbund
Waiblingen/Schorndorf e. V.

Gemeinsam verpacken

Damit kommen die Mitarbeiter:innen ins Spiel. Denn sie sind das Herz der Aktion. Sie wählen einen Wunsch aus, besorgen das Geschenk und verpacken es. Insgesamt zwölf Standorte in Amerika, Asien und Europa beteiligten sich im letzten Jahr. In Beringen in der Schweiz kamen Teilnehmer:innen sogar extra zusammen, um gemeinsam den Moment des Verpackens zu zelebrieren: Liebevoll und sorgfältig wickelten sie zum Beispiel Bücher, Fußbälle und Puppen in buntes Papier ein. In Derby, England, packten Beschäftigte Geschenke mit Spielzeug und Kleidung für benachteiligte Kinder. Alexander Dakin, Organisator der Aktion bei Syntegon in Derby, betonte die positive Wirkung für den Teamzusammenhalt: „Menschen gemeinsam eine Freude zu machen, ist ein positives Erlebnis, das zusammenschweißt.“





„Menschen gemeinsam eine Freude zu machen, ist ein positives Erlebnis, das zusammenschweißt.“

Alexander Dakin, Organisator der Aktion bei Syntegon in Derby

Freude in den Augen

Der schönste Moment ist zweifellos die Übergabe. In Dresden überreichte Matthias Wagner, Geschäftsführer der Syntegon-Tochter Pharmatec, Gutscheine für Zoobesuche und Theaterkarten an das Pfarrerdinter-Haus, in dem Kinder und Jugendliche leben. „Wir engagieren uns aus voller Überzeugung. Denn nicht jeder hat das Glück, reich beschenkt zu werden“, so Wagner. In Alphaville, Brasilien, haben Mitarbeiter:innen die Geschenke persönlich an die Bewohner:innen eines Altenheimes übergeben und dabei die Freude in den Augen der Beschenkten erlebt. Über alle Standorte hinweg kamen bei der Aktion mehr als 800 Geschenke zusammen. Das sind über 800 besondere Momente.



An vielen Standorten legen die Syntegon-Mitarbeiter:innen ihre Geschenke unter einen Wunschbaum.